



# Antrag

Vorlage: AT/0030/2021		Datum: 08.04.2021	
Verfasser:	08-Ratsfraktion Die Linke	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von Die LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Wertschätzende Kommunikation in der Amtssprache</b>			
Gremienweg:			
22.04.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
		öffentlich	

## Antragstext:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt einen Leitfaden für diskriminierungsfreie Sprache in der Verwaltung zu erstellen und verpflichtend einzuführen. Für eine Kommunikation, bei der sich alle Menschen angesprochen fühlen, ist die Verwaltung zukünftig dazu aufgefordert, intern wie auch extern geschlechterumfassende Formulierungen oder, wenn dies nicht möglich ist, den Genderstern zu verwenden. Grundsätzlich sind bei einer wertschätzenden Kommunikation die Dimensionen der sexuellen Orientierung, des Alters, der Religion und Weltanschauung, der Kultur und ethnischen Herkunft, von Menschen mit Behinderung sowie von Geschlecht und Geschlechtsidentität zu berücksichtigen.

## Begründung:

In unserer Sprache spiegeln sich unsere gesellschaftlichen Werte wider. Koblenz ist bunt und vielfältig. Durch die Verwendung wertschätzender, diskriminierungsfreier Amtssprache trägt die Stadt einen wichtigen Beitrag zur Inklusion aller Menschen bei und wird damit auch ihrer Vorbildfunktion gerecht.

Die Stadt Köln hat seit dem 01.03.2021 einen entsprechenden Leitfaden für ihre Verwaltung eingeführt, an welchem sich die Stadtverwaltung Koblenz beim Erstellen eines eigenen Leitfadens gerne großzügig orientieren kann. <sup>1</sup>

## Initiative:

Kevin Wilhelm, Stellv. Fraktionsvorsitzender

## Hinweis:

Dieser Antrag ist in diskriminierungsfreier Sprache formuliert, um alle Personen, auch diejenigen, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen, zu berücksichtigen und verwendet dazu den Genderstern.

## Auswirkungen auf den Klimawandel: keine

<sup>1</sup> [https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf16/leitfaden\\_wertsch%C3%A4tzende\\_kommunikation\\_bei\\_der\\_stadt\\_k%C3%B6ln\\_barrierefrei.pdf](https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf16/leitfaden_wertsch%C3%A4tzende_kommunikation_bei_der_stadt_k%C3%B6ln_barrierefrei.pdf)